

L03989 Arthur Schnitzler an  
Theodor Herzl, 10. 12. 1899

lieber Freund,

wie lange geben Sie mir noch Frift? Noch imer bin ich, dichtend, feilend mit dem  
Stück beschäftigt, aber noch imer hoff ich dafs ich Ihnen irgendwas werde schicken  
können. Natürlich möcht ich so wenig als Sie, dafs es ein absoluter Schmarrn ist. Ist  
5 es zu spät, wenn Sie das Manuscript (großs wird es ja keineswegs fein) am 18. oder  
19. bekommen? Haben Sie es da nicht, so halten Sie mich für einen meineidigen  
– aber darin nicht minder für Ihren aufrichtg und herzlich ergebnen

ArthurSchnitzler

10/12 99.

- ✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 10. 12. 1899 in Wien  
Erhalt durch Theodor Herzl im Zeitraum [10. 12. 1899 – 12. 12. 1899?] in Wien
- ♥ Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Lit 571/B303/1.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 506 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

## Index der erwähnten Entitäten

- SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
- *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, 1*
  - *Um eine Stunde, 1*

QUELLE: Arthur Schnitzler an Theodor Herzl, 10. 12. 1899. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03989.html> (Stand 14. Februar 2026)